

Nr.: 396/2022

■ Dezernat	II - Recht, Ordnung & Gesundheit	27.10.2022
■ Fachbereich	Ordnung	
■ Verfasser/-in	Häubner, Uwe	
■ Telefon	07621 2360	

Beratungsfolge	Status	Datum
Verwaltungsausschuss	öffentlich	16.11.2022
Kreistag	öffentlich	23.11.2022

Tagesordnungspunkt

Erstellung eines Sonderschutzplanes für einen langanhaltenden flächendeckenden Stromausfall

Beschlussvorschlag

Der Finanzierung der Kosten i.H.v. 50% der in 2022 als außerplanmäßige Ausgabe beauftragten Sonderschutzrahmenplanung Blackout wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	II	Recht, Ordnung & Gesundheit
Produktgruppe	12.80	Katastrophenschutz
Produkt(e)	12.80.03	Katastrophen- und Bevölkerungsschutz
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)	A	Die Bevölkerung und alle Rechtsgüter sind vor Gefahrenlagen geschützt. Die Katastrophenschutzarbeit wird laufend evaluiert.
Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)	A1.1	Kontinuierliche Ermittlung von Gefahren im Landkreis anhand gesetzlicher Vorgaben und aktueller lokaler und weltweiter Gegebenheiten. Bewertung anhand des fachlichen Austauschs mit den Partnern des Katastrophenschutzes.

Zielerreichungskriterium
(Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ Klimawirkung:	<input type="checkbox"/> positiv	<input checked="" type="checkbox"/> neutral	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> keine
■ Personelle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja, ggf. Erläuterung		
■ Finanzielle Auswirkungen:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja,		
<input checked="" type="checkbox"/> im Ergebnishaushalt	Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
	107.500 €	€	2023	
<input type="checkbox"/> im Finanzhaushalt	Investitions- kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions- kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
	€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				107.500€	107.500€	
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand				107.500€	107.500€	
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2020	2021	2022	2023	ab 2024
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

■ Sachverhalt

Aufgrund der Dringlichkeit der Situation einer drohenden Energiemangellage und eines daraus eventuell resultierenden langanhaltenden flächendeckenden Stromausfalls wurde im Rahmen einer Eilentscheidung durch Frau Landrätin Dammann, der Auftrag für einen Sonderschutzrahmenplan „Blackout“ erteilt, der nach Fertigstellung sowohl dem Landkreis als auch den Städten und Gemeinden im Landkreis zur Verfügung steht. Vor der Vergabe des Auftrags erfolgte eine Beteiligung der Vorsitzenden der Fraktionen sowie der Städte und Gemeinden, welche eine Beauftragung befürworteten.

Bedingt durch eine hohe Komplexität wurde die Planung an den externen Dienstleister KomRe AG aus Berlin vergeben. Die Firma KomRe AG gilt als ausgewiesene Fachfirma in diesem Segment, was durch zahlreiche Referenzen – auch aus Baden-Württemberg – belegt wird.

Ziel der Sonderschutzrahmenplanung ist, dass jede Stadt und Gemeinde ihren eigenen individuellen Sonderschutzrahmenplan erhält und für den Landkreis ein zusammenfassender Rahmenplan erstellt wird.

Die ersten Schritte, der aus sieben Phasen bestehenden Sonderschutzrahmenplanung, werden bereits 2022 eingeleitet. Für die Fertigstellung wird ein Zeitraum von 12-18 Monaten angesetzt.

Die Gesamtkosten für den Sonderschutzrahmenplan betragen 215.000 €. Bei Auftragsvergabe werden 50 % der Kosten über den Haushalt 2022 als außerplanmäßige Ausgabe finanziert.

Es muss damit gerechnet werden, dass durch die Sonderschutzrahmenplanung ein Bedarf an weiteren Investitionen für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 berücksichtigt werden muss.

Marion Dammann
Landrätin

Cornelia Wülbeck
Dezernentin II